EINE ERWACHSENE UND DREI KINDER WERDEN BEI AUFFAHRUNFALL AUF DER A7 VERLETZT

Veröffentlicht am 31.07.2016 um

Foto: Feuerwehr Großburgwedel

Bei einem Auffahrunfall zwischen einem BMW und einem Ford Mondeo zwischen den Anschlussstellen Mellendorf und Berkhof (Wedemark) haben sich heute Mittag, Sonntag, 31. Juli 2016, gegen 11:55 Uhr vier Insassen leichte Verletzungen zugezogen. In Fahrtrichtung Hamburg hat es erhebliche Verkehrsbehinderungen gegeben.Nach bisherigen Erkenntnissen waren beide Fahrzeuge auf dem Überholfahrstreifen in Fahrtrichtung Hamburg unterwegs gewesen. Kurz vor dem Parkplatz Bummelskampe musste der vorausfahrende BMW einer 68-jährigen Fahrerin, die mt einem 7-Jährigen unterwegs war, aufgrund eines beginnenden Staus abbremsen.Dieses übersah offenbar der 44 Jahre alte Fahrer des Ford Mondeo, bei dem sich im Fahrzeug zudem eine 43-Jährige sowie ein 13- und eine 9-Jährige befanden, und fuhr auf den BMW auf.Bei dem Unfall zogen sich sowohl die Beifahrerin als auch die beiden Kinder auf dem Rücksitz des Ford sowie die Siebenjährige im BMW leichte Verletzungen zu. Alle kamen mit Rettungswagen zur Behandlung in Krankenhäuser.Vorsorglich war auch ein Rettungshubschrauber an der Unfallstelle gelandet. Aus diesem Grund musste die A 7 in Richtung Norden kurzfristig voll gesperrt werden. Im Anschluss wurde der Verkehr bis etwa 13:50 Uhr einspurig an der Unfallstelle vorbeigeleitet. Der Verkehr staute sich auf einer Länge von bis zu 13 Kilometern.An den Unfallort wurde auch die Freiwillige Feuerwehr Großburgwedel gerufen worden. Die Einsatzmeldung lautete "mehrere Personen in PKW eingeklemmt nach Verkehrsunfall". Auf der Anfahrt zur Einsatzstelle auf der Autobahn A7, Fahrtrichtung Nord, stellte sich glücklicherweise heraus, dass keine Personen mehr in ihrem Fahrzeug eingeklemmt waren.Aufgabe der Einsatzkräfte war es, ausgelaufende Betriebsstoffe aufzunehmen, Batterien abzuklemmen und den Brandschutz der verunfallten Fahrzeuge sicherzustellen. Im Anschluß wurde die Einsatzstelle von Trümmerteilen gereinigt.Die Ortswehr Großburgwedel war mit 20 Einsatzkräften und 3 Fahrzeugen im Einsatz, die um 13:30 wieder im Gerätehaus eingerückt waren.